

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Autor(en): **Steck, Theod.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **102 (1921)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Elle s'est réunie en assemblée générale à Fribourg les 27 et 28 décembre.

La „Revue suisse de Zoologie“, dirigée par M. le Dr M. Bedot, a publié en 1920 son 28^{me} volume, qui contient 10 travaux.

Notre société a eu à déplorer la mort de trois de ses membres: MM. L. Kathariner, E. Béranek et P. Narbel. Elle a reçu en 1920 quatre nouveaux membres et compte actuellement 129 membres.

Genève, le 21 juin 1921.

Le Président: *J. Carl.*

8. Schweizerische Entomologische Gesellschaft Jahresbericht 1920/1921

Vorstand. Präsident: Dr. Theodor Steck, Bern; Vizepräsident: Dr. F. Ris, Rheinau; Schriftführer: Dr. Aug. Gramann, Winterthur; Quästor: Dr. Hans Thomann, Landquart; Bibliothekar und Geschäftsführer des Lesezirkels: Dr. Charles Ferrière, Bern; Redaktor der Mitteilungen: Dr. Th. Steck, Bern; Beisitzer: Prof. Dr. Ed. Bugnion, Aix-en-Provence, Dr. J. Escher-Kündig, Zürich, Dr. A. von Schulthess-Schindler, Zürich und Dr. Arn. Pictet, Genf.

Publikationsorgan: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft.

Jahresbeitrag: 10 Fr.

Publikationen: Mitteilungen der S. E. G., Bd. XIII, Heft 2. Inhalt:

1. Bericht über die Jahresversammlung am 1. Juli 1917 in Aarburg;
2. Dr. F. Ris, Massenvorkommen des Labkrautschwärmers *Deilephila galii*;
3. Bericht über die Jahresversammlung am 8. Juli 1918 in Bern;
4. Dr. Th. Steck, *Alyson tricolor* Lep. (Hymenopt.);
5. Kassenbericht für die Jahre 1915—1918;
6. Dr. Ed. Handschin, Jurassische Proturen;
7. Paul Born, Carabologische Mitteilungen aus dem Kanton Tessin;
8. Dr. J. Carl, Eine neue schweizerische Grabwespe;
9. Dr. Th. Steck, Die Myrmeleoniden der Schweiz;
10. Bücherbesprechungen.

Personalien. *a)* Vorstand: An Stelle des zurücktretenden Quästors Fr. Carpentier, Zürich, trat Dr. Hans Thomann, Landquart; *b)* Mitgliederbestand: Wir beklagen den Tod folgender Mitglieder: Prof. Dr. Gustav Huguenin, Zürich; Prof. Dr. Schweizer, Zürich; Ernst Hermann, Biel; Prof. Dr. Kathariner, Freiburg.

Ausgetreten 2 Mitglieder. Zahl der Ehrenmitglieder 7. Aktivmitglieder 83.

Geschäftliches: Die Gesellschaft versammelte sich:

1. in Neuenburg am 31. August 1920 (vgl. Verhandlungen der S. N. G. 1920, 101. Jahresversammlung, S. 226—227);

2. am 21. November 1920 in Basel. Vorträge: *a)* Dr. Eug. Wehrli, Monographische Bearbeitung der Gattung *Psodos*, *b)* Dr. O. Schneider-Orelli, Weitere Reblausversuche im Kanton Zürich, *c)* Dr. Ch. Ferrière, La structure de la tarière chez les Chalcidiens, *d)* Dr. F. Ris, Demonstration eines Spannbrettransportkastens, *e)* Dr. Aug. Gramann, Färbungs- und Zeichnungsanomalien bei Schmetterlingen, *f)* Gustav Schneider, *Battacus Schneideri* Werner, eine neue Orthoptere;

3. am 5. Juni 1921 in Bern. Vorträge: *a)* Dr. G. Jegen, Bedeutung des Parasitismus im Haushalte der Natur, *b)* Dr. Ch. Ferrière, Observations biologiques sur quelques Termites de Ceylan, *c)* H. Pfähler, Vorweisung der Ergebnisse von 5 Jahren Lichtfang in den Verandenfenstern meiner Villa, *d)* Prof. Dr. A. Reichensperger, Einige neue afrikanische Myrmekophilen und Termitophilen, *e)* Dr. H. Thomann, Zur Biologie unserer schwarzköpfigen Psecadien.

Bern, 12. Juli 1921.

Der Präsident: Dr. *Theod. Steck*.

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

Bericht des Vorstandes für das Jahr 1920/21

Vorstand 1920/21. Präsident: Prof. Dr. Hermann Sahli, Bern; Sekretär: Prof. Dr. E. Hedinger, Basel; Beisitzer: Prof. Dr. C. Cristiani, Genf, Prof. Dr. G. Rossier, Lausanne, und Prof. Dr. H. Zangger, Zürich.

An der Sitzung der Schweiz. medizinisch-biologischen Gesellschaft, den 28. und 29. August 1920 in Neuchâtel, wurden zwei Referate über die Frage der Neubildung von Zellen im erwachsenen Organismus und 15 Vorträge gehalten.

Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Berichtsjahres 128.

Der Bericht über die Verhandlungen erschien in den „Verh. der S. N. G.“ und in der „Schweizerischen medizinischen Wochenschrift“.

Der Sekretär: *E. Hedinger*.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Jahresbericht 1920/21

Vorstand 1920/21. Präsident: Dr. Fritz Sarasin; Vizepräsident: Prof. Eug. Pittard; Sekretär: Prof. Leop. Rütimeyer.

An der ordentlichen Sitzung der Gesellschaft in Neuenburg wurden 17 Vorträge gehalten.

Mitgliederzahl am Ende des Berichtsjahres 30.

Fritz Sarasin.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft (Société paléontologique suisse)

Die schweizerischen Paläontologen haben es seit längerer Zeit empfunden, dass sie in keiner der Sektionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft im vollen Sinne heimatberechtigt sind. An der Jahresversammlung in Neuenburg (1920) fanden sie sich daher versuchsweise zu einer besondern Sektion zusammen. Nachdem dieser Versuch gelungen war, wurde am 24. April 1921 in Bern eine schweizerische paläontologische Gesellschaft gegründet und ein vorgelegter Statutenentwurf mit wenigen Aenderungen angenommen.